Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

Berlin

# LERNEN ZU HAUSE

So können Sie Ihr Kind jetzt unterstützen

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
*www.berlin.de/sen/bildung*

**Redaktion & Gestaltung**
SenBJF, Referat ZS I

**Fotos**
iStock (Imgorthand, zoranm, ridvan_celik)
Getty Images (Maskot, Lisa Wiltse)

**Druck**
Kern GmbH
In der Kolling 120
66450 Bexbach

**Auflage**
100.000, Mai 2020

***Sandra Scheeres***
*Senatorin für Bildung,*
*Jugend und Familie*

## Liebe Eltern,
## liebe Schülerinnen und Schüler,

die Corona-Pandemie hat unseren gewohnten Alltag dramatisch verändert. Die Schulschließungen haben alle Berliner Schülerinnen und Schüler sowie Eltern besonders belastet. Heute wünschen wir uns alle eine rasche Rückkehr zum normalen Schulbetrieb. Aber dabei ist Geduld gefragt. Es gilt: so schnell wie möglich, so sicher wie nötig.

Auch in nächster Zukunft wird ein Teil des Lernens bei Ihnen zu Hause stattfinden müssen. Deshalb möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre nützliche Tipps und Hinweise für das Lernen zu Hause geben. Und bitte nutzen Sie auch die Angebote, die Berlin speziell zum „digitalen Lernen“ entwickelt hat.

Mit herzlichen Grüßen

Sandra Scheeres

# LERNEN IN DER SCHULE UND ZU HAUSE

**Wegen der Corona-Pandemie kann die Schule derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unterricht in kleinen Gruppen wechselt sich nun ab mit verstärktem Lernen zu Hause.**

Die Lehrkräfte bereiten den Lernstoff für zu Hause gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern vor und nach. Wie genau der Wechsel zwischen Schule und Lernen zu Hause organisiert wird, stimmen Schulleitung und Lehrkräfte auch mit Eltern sowie Schülerinnen und Schülern ab. Die Schulleitung sorgt dafür, dass Sie als Eltern darüber informiert werden.

## Ihre Rolle als Eltern

Für viele Familien bedeutet dies eine Umstellung und eine Herausforderung, gerade wenn Eltern aktuell die eigene berufliche Situation meistern müssen.

Als Eltern können und sollen Sie den Schulunterricht nicht ersetzen. Sie sollen auch nicht die Rolle der Lehrkraft einnehmen. Die Lehrerinnen und Lehrer geben Ihrem Kind Aufgaben für zu Hause, die es selbstständig bearbeiten kann. Sie halten Kontakt zu ihm und helfen ihm beim Lernen. Ihre Rolle als Eltern ist es, Ihr Kind zu unterstützen, zu bestärken und zu motivieren – wie bislang bei den Hausaufgaben auch. Hier finden Sie Tipps dafür.

# SO MOTIVIEREN SIE IHR KIND

### Gute Atmosphäre

Für das veränderte Lernen braucht Ihr Kind viel Selbstdisziplin. Wichtig ist nun, eine positive Stimmung zu schaffen. Gefragt sind Aufmerksamkeit, Geduld und gern auch etwas Humor. Denn häufigeres Lernen zu Hause will erst einmal gelernt sein. Die Lehrkräfte tragen ihren Teil dazu bei: Sie üben Lernmethoden und besprechen Aufgabeninhalte und Ergebnisse mit Ihrem Kind.

### Ermutigen und belohnen

Ermutigen Sie Ihr Kind. Geben Sie ihm einen Vertrauensvorschuss. Zeigen Sie Interesse an seinem Lernerfolg. Doch denken Sie daran: Zu viel Kontrolle führt oft zu schlechter Stimmung und weniger Erfolg beim Lernen. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie es sich bei Problemen Hilfe holen kann. Achten Sie darauf, dass es sich für erreichte Ziele belohnt.

# SO HELFEN SIE BEIM ORGANISIEREN

### Arbeitsplatz gestalten

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind möglichst einen festen Ort für die Schulaufgaben hat, an dem es nicht abgelenkt ist. Alle notwendigen Arbeitsmaterialien sollen dort bereitliegen. Leise Musik im Hintergrund muss nicht stören, bewegte Bilder (Fernsehen, Computer) und Sprache (Hörspiel, Podcast) lenken ab. Dies in Zeiten zu organisieren, in denen sich alle Familienmitglieder mehr als sonst zu Hause aufhalten, kann in kleineren Wohnungen eine große Herausforderung sein.

### Planen

Ihr Kind bekommt in der Schule einen Tages- oder Wochenplan für das Lernen zu Hause, den es selbstständig bearbeiten kann. Sie können es natürlich bei der Zeiteinteilung unterstützen. Schauen Sie sich gemeinsam und in Ruhe die Aufgabenliste an. Ein Plan für jeden Tag unterteilt den „großen Berg“ in überschaubare Etappen. Das Durchstreichen oder Abhaken erledigter Aufgaben bringt ein Erfolgserlebnis und hilft, die Übersicht zu behalten. Halten Sie weiterhin – nicht nur bei Fragen – Kontakt zu den Lehrkräften.

### Arbeitszeiten und Pausen

Auch Lernen zu Hause braucht einen Rhythmus mit Pausen. Nutzen Sie oder Ihr Kind Uhr, Timer oder Eieruhr, um die Lernzeiten zu begrenzen, z. B. auf 30 Minuten. Jüngere Kinder brauchen nach 15 Minuten einen Wechsel oder eine Pause. Gemeinsames Lernen mit anderen Kindern der Klasse per Telefon oder Video-Chat kann Abwechslung bringen. Wie in der Schule gilt: Als Snack für die Pausen zwischendurch eignen sich Obst, klein geschnittenes Gemüse oder auch Trockenfrüchte.

### Schluss machen

Wenn die Aufgaben für den Tag erledigt sind, hat Ihr Kind frei. Lassen Sie ihm dann diese Zeit. Kommen Sie nicht spontan mit neuen Aufträgen zum Weiterlernen. Generell gilt: Ein klar geregelter Tagesablauf bringt Ihrem Kind ein Gefühl der Sicherheit.

# SO UNTERSTÜTZT BERLIN

**Das Lernen zu Hause setzt verstärkt auf digitale Angebote. Das ist für alle Beteiligten eine Herausforderung, gleichzeitig aber auch eine große Chance. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bietet dafür eine Reihe von unterstützenden Angeboten. Neu geschaffen hat sie die LernBrücken und die Aktion Leih-Tablets. In den Sommer- und Herbstferien wird es eine Sommerschule geben.**

## Lernraum Berlin

Der Lernraum Berlin ist ein Angebot der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie für alle Berliner Schulen. Der digitale Lernraum kann kostenlos und ohne Vorkenntnisse und besondere Qualifikationen genutzt werden. Auf der Internet-Plattform können Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern in einem geschützten Bereich arbeiten. Der digitale Lernraum Berlin wird von einem pädagogisch erfahrenen Team betreut. Voraussetzung ist, dass eine Lehrkraft für die Lernenden dort Inhalte bereitstellt. Schülerinnen und Schüler benötigen zudem ein Benutzerkonto. Eine Anleitung findet sich unter dem Menüpunkt „FÜR SCHÜLER*INNEN“: Dort wird zudem auf Youtube-Erklär-Videos verlinkt.
*www.lernraum-berlin.de*

## Medienforum

Das Medienforum der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist eine pädagogische Bibliothek, von der Lehrkräfte unter anderem Filme, Fachbücher und weitere Medien ausleihen können. Zudem gibt es dort einen großen Online-Pool an Unterrichtsmaterialien und Medien zu allen Schulfächern. Lehrkräfte können ihren Schülerinnen und Schülern einen Zugang zum Online-Pool einrichten. Sprechen Sie dazu eine Lehrkraft Ihres Kindes an.

## Leih-Tablets

Für Schülerinnen und Schüler in Berlin, die zu Hause keinen Computer haben, stehen in einem ersten Schritt 9.500 für die Arbeit via Internet ausgerüstete Leih-Tablets mit Hülle und Tastatur zur Verfügung. Voraussetzung ist unter anderem eine Erklärung von Ihnen als Eltern, dass Online-Lernen wegen fehlender technischer Ausrüstung zu Hause nicht möglich wäre. Wenn Ihr Kind ein Leih-Tablet nötig hat, wenden Sie sich an die Schul- oder Klassenleitung.

## LernBrücken

Das Programm LernBrücken unterstützt Schülerinnen und Schüler, die es nach Einschätzung der Schule beim Lernen zu Hause besonders schwer haben. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Ihr Kind daheim keinen Computer und Internetanschluss zur Verfügung hat oder wenn Sie es beim Lernen wenig begleiten können. Bei den LernBrücken arbeiten Einrichtungen der Jugendhilfe eng mit den Lehrkräften zusammen. Sie besuchen Schülerinnen und Schüler zu Hause, man trifft sich in kleinen Gruppen in den Einrichtungen oder hält Online- oder Telefonkontakt. Sprechen Sie bei Bedarf eine Lehrkraft Ihres Kindes an.

## Sommerschule

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1, 2, 7, 8 und 9, die beim Lernen zu Hause benachteiligt sind, bekommen das Angebot einer Sommerschule. Damit können sie Unterrichtsstoff nachholen. Die Lehrkräfte machen Vorschläge, wer am Programm der Sommerschule teilnehmen könnte. Sind Sie oder Ihr Kind selbst daran interessiert? Dann sprechen Sie gern die Klassenlehrkraft an.

Bei der Auswahl werden Kinder und Jugendliche, die neu in Deutschland sind, ebenso berücksichtigt wie solche, die auch aufgrund der Corona-Pandemie einen deutlichen Lernrückstand haben. Besonders eignet sich das Angebot, wenn Sie von der Zahlung des Eigenanteils bei Lernmitteln befreit sind oder Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz (BuT) erhalten.

Die Sommerschule wird in den Sommer- und Herbstferien angeboten. Sie findet in Lerngruppen mit maximal acht Schülerinnen und Schülern statt und umfasst für jede Gruppe insgesamt vier Wochen mit je 15 Stunden à 60 Minuten. Die Teilnahme ist freiwillig und soll unbedingt kontinuierlich stattfinden. Der Erfolg der Sommerschule hängt von der Kooperation zwischen den Lehrkräften der Schule und den Eltern ab.

# TIPPS FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### Richte deinen Arbeitsplatz ein

Schaff dir einen Arbeitsplatz „Schule“. Leg dort übersichtlich alles bereit, was du zum Lernen brauchst, zum Beispiel Stifte, Lineal, Bücher, Arbeitsblätter. Vermeide Ablenkung, auch wenn es schwerfällt. Konzentriere dich auf deine Aufgaben und sag dir: „Jetzt ist meine Lernzeit!“

### Gib dir einen Tagesrhythmus

Zuhause gibt es keinen Schulgong. Versuche trotzdem, dir einen festen Tagesablauf zu geben. Wann sind Arbeitszeiten und wann beginnt deine Freizeit? Leg auch mal eine Pause ein und bewege dich.

### Fragen an die Lehrer

Sprich mit deiner Klassenlehrkraft ab, wie du sie erreichen kannst, wenn du Fragen oder Sorgen hast. Besprecht in der Klasse auch, wie ihr Schülerinnen und Schüler euch untereinander erreichen könnt, um Arbeitsergebnisse oder Fragen miteinander zu besprechen.

### Mache einen Wochenplan

Schau dir zu Beginn der Woche an, welche Aufgaben und Materialien dir deine Lehrerinnen und Lehrer gegeben haben. Was ist in der Woche zu erledigen? Erschrick nicht, wenn du viele Aufgaben siehst. Sie sind ja für die gesamte Woche geplant. Teile dir die Arbeit für die Woche also in Portionen für jeden Tag auf. Plane nach einer schwierigen auch einmal eine leichtere Aufgabe ein. Ein Beispiel für solch einen Wochenplan findet sich auf der nächsten Seite. →

**WOCHENPLAN** Name: Klasse: 5c Woche vom 27.04.2020 bis 30.04.2020

| ZEIT | SCHULFACH | AUFGABE | MEDIUM | ERLEDIGT |
|---|---|---|---|---|
| | | **MONTAG** | | |
| 8:30–9:15 Uhr | **Deutsch** | mündliche Übungen zu den 4 Fällen | Computer: Videochat | ✓ |
| | **Mathematik** | Wochenarbeitsplan Nr. 8 zur Multiplikation | Arbeitsblatt | ✓ |
| | **Naturwissenschaften** | Lies S. 296-297, schreibe den roten Merksatz (S. 296) ab und bearbeite Aufgabe 1 schriftlich in ganzen Sätzen. | Buch | ✓ |
| | | Notiere 20 Tiere, die eine Wirbelsäule haben, davon max. 5 Säugetiere. | | ✓ |
| | **Kunst** | Abschluss der Arbeit: Gestalte eine optische Illusion:<br>1. Lies das Arbeitsblatt „Optische Illusion“.<br>2. Arbeite mit Bleistift, Lineal, Zirkel, schwarzem Filzstift und schwarzem Fineliner und zeichne sehr sorgfältig! | Skizzenbuch oder zwei Blätter (19 cm x 19 cm) | ✓ |
| | | **DIENSTAG** | | |
| | **Deutsch** | Übungsdiktat: Bearbeite die Aufgaben auf dem Arbeitsbogen „D_Übungsdiktat_Schnecken“. | Arbeitsblatt, Blatt | ✓ |
| | **Mathematik** | Bearbeite das Arbeitsblatt „M_Punktrechnung vor Strichrechnung_3“. | Arbeitsblatt | |
| 10:00–10:30 Uhr | **Englisch** | 1. Textbook p. 74 language detectives:<br>Read the sentences and answer the questions.<br>2. Textbook p. 171, G12: Wortstellung im Satz | Computer<br>Meeting-ID:<br>Passwort: | ✓ |
| 10:30–11:30 Uhr | | Textbook p. 74, ex. 8, 9, 10: Write down 5 questions (Tb. p. 75, ex. 11) so you can interview each other on Thursday 30th April. | | ✓ |
| | **Gesellschaftswissenschaften** | Neues Thema „Rom“: Sieh dir das Video (ca. 6 min) mit meiner Botschaft und dem Themeneinstieg an. | *www.youtube.com/watch?v=kCmDd_rZpnU&feature=youtu.be* | |
| | | 1. S. 108/109: Lies die Überschrift und den grünen Text und betrachte die Bilder.<br>2. Beschreibe, worin sich die beiden Städte (altes Rom und heutiges Berlin) auf den Bildern ähneln. | Buch | |
| | | **MITTWOCH** | | |
| 8:30 Uhr | **Mathematik** | Kontrolle der Aufgaben vom 02.04., S. 158 im Buch:<br>Leg dir deine Arbeitsblätter mit den Lösungen und einen roten Stift bereit. | Computer: Videochat | |
| | **Gesellschaftswissenschaften** | Sieh dir das Video an oder lies den Text auf S. 112, T1.<br>Notiere, was du von der Sage um die Gründung Roms nicht glaubst.<br>Freiwillig: Bearbeite in der Anton-App in unserer Gruppe „Marys 5c“ den Bereich „Die Gründungssage Roms“ unter dem Punkt „Römische Antike“. | *www.youtube.com/watch?v=IqMO7dj_E30&feature=youtu.be*;<br>Buch | |

| ZEIT | SCHULFACH | AUFGABE | MEDIUM | ERLEDIGT |
|---|---|---|---|---|
| | | **MITTWOCH** | | |
| | **Musik** | AB 1 „Komponistenreferat_Vorschläge_Werke“:<br>Suche einen Komponisten aus. | | |
| | | AB 2 „Kriterien_Komponistenreferat“:<br>Bearbeite Punkt 1. 4. für den Beginn des Referats. | Arbeitsblätter 1 und 2 | |
| 45 min „Beine und Arme fit“ | **Sport** | 6 x 3‘ + 2‘: Beweg dich ohne Unterbrechung 3 min mit Übungen aus dem Lauf-ABC. Mach in den nächsten 2 min 3 x 5 Liegestütze – voll oder halb (auf Knien) – und 10 x Zappel-Handstand. Davon sechs Durchgänge! Danach Lockerung und Dehnung 10 min der Beine und Armkreisen. Trinken nicht vergessen! | Sport-/Laufsachen, Handtuch oder Gymnastik-Matte;<br>Tipp: Youtube: Alba – tägliche Sportstunde | |
| | | **DONNERSTAG** | | |
| | **Mathematik** | Bearbeite das Arbeitsblatt „M_Punktrechnung vor Strichrechnung_4“. Kontrolliere deine Ergebnisse danach mit Hilfe der Lösungsblätter „M_Punktrechnung vor Strichrechnung_3“ und „4_Lösungen“. | Arbeitsblatt | |
| 11:00–11:45 Uhr | **Englisch** | Your interviews – Tb. p. 75 (11) and workbook pp. 52–53 (4 a, b, c, 5, 6) | Computer, Meeting-ID:<br>Passwort: | |
| | **Gesellschaftswissenschaften** | Lies auf S. 112 T2 und T3 und bearbeite Aufgabe 2.<br>Freiwillig: Bearbeite in der Anton-App in unserer Gruppe „Marys 5c“ den Bereich „Rom – Hauptstadt der Welt“ unter dem Punkt „Römische Antike“. | Buch;<br>freiwillig: Anton-App | |
| | **Musik** | *siehe Mittwoch* | | |
| | | **FREITAG** | | |
| | **Deutsch** | Logge dich in das Programm „Teams“ ein und bearbeite die Aufgabe „E-Mail schreiben“. Klicke nach dem Bearbeiten auf „Abgeben“. | Computer | |
| | **Naturwissenschaften** | Geh deine Unterlagen aus den Wochen 1–3 durch. Ergänze oder korrigiere deine Arbeitsbögen (einige müssen z. B. die Skelette noch ausschneiden und aufkleben). | | |
| 45 min „Ausdauer“ | **Sport** | Beweg dich 30 min ohne Pause, damit du ins Schwitzen kommst, z. B. durch Inliner, Radfahren, Walken, Badminton o. ä.<br>Danach wieder Kerze, Kreisel, Rückenschaukel. | Sportsachen, Handtuch oder Gymnastik-Matte;<br>Tipp: Youtube: Alba – tägliche Sportstunde | |

*Auf Basis eines Beispiels der Marry-Poppins-Grundschule*

### Plane deinen Tag

Schau jeden Tag in deinem Wochenplan nach, was du diesmal erledigen willst. Entscheide, mit welcher Aufgabe du beginnst. Ein Tipp: Fang vielleicht gerade mit der Aufgabe an, die du schwieriger findest oder ungern machst. Dann hast du sie bald hinter dir. Es kann auch Tage geben, da ist es wichtig, mit einer leichten Aufgabe zu beginnen, um das Lernen zu starten. Das ist wie das Aufwärmen beim Sport.

### Arbeite zielstrebig

Arbeite deine Tagesaufgaben Schritt für Schritt ab. Bleib konzentriert und lass dich nicht ablenken. Hake in einer Liste oder auf deinem Wochenplan ab, was du schon geschafft hast. So behältst du den Überblick und siehst, wie viel bereits erledigt ist und welche Aufgaben noch ausstehen.

### Gib nicht auf

Wie beim Arbeiten in der Schule werden dir manche Aufgaben leichtfallen, für andere Aufgaben wirst du dich mehr anstrengen müssen. Sei nicht zu ungeduldig. Wenn du mittendrin merkst, dass eine Aufgabe tatsächlich schwieriger ist, gib nicht gleich auf. Geh einfach erst einmal zur nächsten Aufgabe über. Sammle deine Fragen für den nächsten Kontakt mit deiner Lehrerin oder deinem Lehrer oder mit anderen Kindern deiner Klasse.

### Belohne dich

Wenn du mit deiner Arbeit fertig bist, belohne dich auch einmal. Du kannst dann zum Beispiel mit deinen Geschwistern oder deiner Familie ein Spiel spielen, mit Freunden telefonieren, ein Buch lesen, Musik hören oder deinen Hobbys nachgehen.

Wähle dir einen Spruch, der dich während der Zeit des Lernens zu Hause begleitet und motiviert.

# WEITERE INFORMATIONEN UND HILFEN

- Halten Sie Kontakt zu den Lehrkräften.
- Informieren Sie sich bitte möglichst regelmäßig auf den Internetseiten der Schule Ihres Kindes.
- Die Website der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie informiert über Wichtiges und aktuelle Änderungen: *www.berlin.de/sen/bjf*
- Bei Fragen oder Problemen im Zusammenhang mit der Schule können Sie sich auch an Ihre bezirkliche Schulaufsicht wenden: *www.berlin.de/sen/bjf/ueber-uns/adressen*
- Nehmen Sie bei Bedarf Kontakt zum für Sie regional zuständigen Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ) auf: *www.berlin.de/sen/bjf/go/sibuz*
- Unter diesem Web-Link finden Sie ausgewählte Internetseiten mit kostenfreien digitalen Lern- und Spielangeboten sowie Unterrichtsmaterialien: *www.berlin.de/sen/bjf/go/zuhauselernen*

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

Berlin

Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
Telefon (030) 90227-5050
www.berlin.de/sen/bjf
post@senbjf.berlin.de